

Protokoll der 09. AStA-Sitzung vom 14.11.2012



Allgemeiner Studierendenausschuß

Beginn: 11:45
Ende: 13:45

Anwesende: Christian M., Marvin, Diether, Lisa-Marie, Frauke, Sarah, Nuri, Jan, Lina, Jessica, Georg, Lisa

Redeleitung: Diether
Protokoll: Jan

TOP 0: Begrüßung	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	1
TOP 4: Gäste	2
TOP 5: Woche des bedingungslosen Grundeinkommens	2
TOP 6: Honorar für den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen	2
TOP 7: Werbebanner.....	2
.....	3
TOP 8: Arbeitsklima	3
TOP 9: Haushaltsplan.....	3
TOP 10: fzs-Fahrtkosten	3
TOP 11: Petition AStA Uni Bonn	4
TOP 11: Anträge	4
TOP 12: Sonstiges.....	4

TOP 0: Begrüßung

Diether begrüßt die Anwesenden mit einem geschmeidigen „Hallo“

TOP 1: Formalia

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

TOP 2: Termine

15.11.2012	Forum	Gender Trouble Party
15.11.2012	S0 - 115	4. Sitzung des Studierendenparlamentes
16.11.2012	Bürger_innenwache	Deutsche Holocausterinnerung und nichtdeutsche Migrantenkinder
19.11.2012	Filmhaus	Film „Marc Lombardi – Kunst und Konspiration
20.11.2012	Audimin	Flux Concert
27.11.2012	Universität	Film „Mugabe“
01.12.2012	Universität	Linke Medien Akademie

TOP 3: Berichte

Frauke kümmert sich aktuell sehr intensiv darum, dass bei den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie alles glatt läuft. Außerdem bereitet sie den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen vor, an dem wie im letzten Jahr in der gesamten Uni Brötchentüten mit Hinweisen auf den Frauennotruf ausliegen sollen.

Sarah ist ebenfalls stark mit den Aktionstagen beschäftigt.

Nuri begleitet gerade die neue Fußball-Uniliga und den Hungerstreik kurdischer Gefangener in der Türkei.

Jan kümmert sich um die Bearbeitung der Anträge auf Semesterticketrückerstattung.

Lina organisiert gerade vor allem die Linke Medien Akademie, die am 01.12.2012 in der Uni statt finden wird.

Jessica ist noch mit der Umstellung unserer Telefone und Faxe auf VoIP beschäftigt und recherchiert darüber hinaus online nach Ersatzteilen für unsere Technik

Georg hat sich vor allem mit der Gegenaktion zur Jobmesse Perspektive beschäftigt und an der Demo gg. Den Verfassungsschutz in Köln teil genommen.

Marvin organisiert aktuell die Gender Trouble Party mit und stellt das Flux-Concert auf die Beine.

Diether kümmert sich aktuell vor allem um die landesweite Aktion gegen die Einsparungen bei den Studierendenwerken.

TOP 4: Gäste

Leider besucht uns heute niemand.

TOP 5: Woche des bedingungslosen Grundeinkommens

Die Organisator_innen der Woche fragen an, ob wir bereit sind zusätzlich zum sowieso schon von uns finanzierten Vortrag eine zusätzliche Unterstützung zu leisten. Wir sprechen kurz über unsere Eindrücke von der Woche, die allesamt positiv waren. Außerdem hatten wir auch das Gefühl, dass das Thema von den Studierenden sehr gut angenommen wurde. Es entwickelt sich daher der Vorschlag, die ebenfalls in der Uni lokalisierte Veranstaltung mit Herrn Mewes nachträglich zu unterstützen.

Antrag 09.1:

„Der AStA finanziert den Vortrag von Herrn Mewes mit 150,- Euro und übernimmt die Fahrtkosten des Referenten i.H.v. 50 Euro.“

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 4

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 6: Honorar für den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

An besagtem Tag findet eine Veranstaltung statt, für die bisher kein Honorar bewilligt wurde. Es erscheint allen sinnvoll, das nachzuholen.

Antrag 09.2:

„Der AStA zahlt für die Veranstaltung am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen ein Honorar i.H.v. 150,- Euro und übernimmt die anfallenden Fahrtkosten nach Reisekostenordnung.“

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 7: Werbebanner

Die selbstgedruckten Zettel über dem AStA sehen nicht nur unschön aus, sondern erinnern einige auch an schlechtere Zeiten. Nachdem alle auf dem neuesten Stand bezüglich der Entstehungsgeschichte sind, überlegen wir gemeinsam, wie wir den Bereich über dem Eingang etwas einladender und repräsentativer gestalten könnten. Die Idee, eine Art Zeltplane

bedrucken zu lassen, erscheint allen sinnvoll, gerade da sich eine künstlerisch begabte Person in unseren Reihen bereit erklärt, sich um das Design zu kümmern.

Antrag 09.3:

„Der AStA stellt bis zu 200,- Euro für den Kauf und das Bedrucken eines Werbebanners zur Verfügung.“

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 3

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 8: Arbeitsklima

In letzter Zeit wird die Arbeit im AStA von einigen als sehr unkommunikativ und egozentrisch wahr genommen. Pooldienste werden nicht wahrgenommen und auch nicht abgesagt, die Arbeitsplätze in Pool 1 und Pool 2 werden nicht aufgeräumt hinterlassen, viele arbeiten nur noch für sich und an den anderen vorbei.

Nachdem feststeht, dass diese Einschätzung von nahezu allen geteilt wird, kristallisiert sich die Idee eine Themenabends heraus, bei dem einmal ohne Zeitdruck über die angesprochenen Problemfelder gesprochen werden kann. Außerdem soll es auch einen Input zur gewaltfreien Kommunikation geben, da gerade diese von vielen als stark verbesserungswürdig angesehen wird.

Das Treffen soll in privater Runde statt finden und gleich mehrere Referent_innen stellen spontan ihre Wohnung zur Verfügung. Der genaue Termin soll gedoodelt werden, als Zeitfenster einigen wir uns auf die zweite Novemberhälfte.

TOP 9: Haushaltsplan

Nachdem wir zunächst den Vorjahres-Haushalt zur Beratung in den Haushaltsausschuss gegeben haben, wollen wir nun über einzelne Verschiebungen nachdenken. Da uns der Wille der parlamentarischen Mehrheitsfraktion, den Haushalt keinesfalls zu erhöhen, zwar nicht verständlich, aber immerhin bekannt ist, geht es dabei nur um die Verteilung von im letzten Jahr einmalig eingestellten Ausgaben.

Zunächst sind wir uns relativ schnell darin einig, den Topf für die Aktionstage zu erhöhen. Diese werden von Jahr zu Jahr umfangreicher und es beteiligen sich auch zunehmend Personen und Initiativen außerhalb des AStA. Wir denken daher, dass eine Erhöhung auf insgesamt 10.000,- Euro angemessen ist, wobei wir davon drei volle Aufwandsentschädigungen auszahlen wollen. Das Geld soll von den 5.000,- Euro genommen werden, die im letzten Jahr zum Jubiläum der Verkehrsgruppe eingestellt waren.

Anschließend diskutieren wir eine Erhöhung der Antira-AG. Es herrscht die Meinung vor, dass dort gute Arbeit geleistet wird und die Thematik auch aktueller denn je ist, so dass dort durchaus zusätzliche Veranstaltungen wünschenswert sind. Überlegt wird, ob dort die übrigen 1470,- Euro vom Jubiläum der Verkehrsgruppe eingestellt werden sollen. Es gibt jedoch auch Stimmen, die auch die Arbeit der anderen AStA-Arbeitsgemeinschaften durch eine Erhöhung um zumindest einen symbolischen Euro gewürdigt sehen wollen. Hier besteht allerdings kein Konsens, es gibt auch Meinungen, die auf Grund der mangelnden Bereitschaft der Arbeitsgemeinschaften zur Berichterstattung gegenüber AStA und StuPa die Töpfe zumindest einer AG kürzen wollen. Eine Erhöhung der Antira-AG scheint jedoch innerhalb des AStA Konsens, über die genauen Modalitäten soll noch einmal im gesamten AStA per Mailverteiler diskutiert werden.

TOP 10: fzs-Fahrtkosten

Nachdem die Thematik bereits auf einer vorherigen Sitzung und dem Mailverteiler diskutiert wurde, ist nur noch eine Beschlussfassung vonnöten:

Antrag 09.4:

„Der AStA übernimmt die Fahrtkosten von Sven Goedde im Rahmen seiner Tätigkeit für den fzs nach Reisekostenordnung.“

Ja: 4

Nein: 0

Enthaltung: 5

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 11: Petition AStA Uni Bonn

Der AStA der Uni Bonn hat eine Petition an den Landtag gerichtet. Diese hat zum Ziel, das Hochschulgesetz dahingehend zu ändern, dass der AStA gegen Regelungen in Prüfungsordnungen u.ä., die von den Universitäten und ihren Organen gefasst und gegen die Studierenden der Hochschule wirken, im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens klagebefugt wäre. Dies würde dazu führen, dass der AStA Regelungen auch überprüfen lassen könnte, ohne dafür wie bisher einen nachteilig betroffenen Studierenden „vorschieben“ zu müssen. Nachdem alle ungefähr verstanden haben worum es geht, finden wir die Idee super und setzen uns zur genaueren Abstimmung mit dem AStA in Bonn in Verbindung.

TOP 11: Anträge

Es gibt keine weiteren Anträge

TOP 12: Sonstiges

Ebenfalls Fehlanzeige.